Bielefeld, 06.05.2021

**Allgemeine Informationen zum „Lolli-Test“**

Liebe Eltern,

die Schülerinnen und Schüler an Grundschulen werden ab Montag 10.05.2021 mit einem „Lolli-Test“, einem einfachen Speicheltest, zweimal pro Woche in ihrer Lerngruppe auf das Corona-Virus getestet.

Diese Methode sichert ein sehr verlässliches Testergebnis. Eine mögliche Infektion kann durch einen PCR-Test sehr früh festgestellt werden, sodass auch die Gefahr einer Ansteckung rechtzeitig erkannt wird.

Dieses Vorgehen stellt sicher, dass sich nicht ein einzelnes Kind in der Gruppe offenbaren muss und somit in seinen Persönlichkeitsrechten geschützt ist.

Die Handhabung des Lolli-Tests ist einfach und altersgerecht:

* Die Schüler\*innen lutschen 30 Sekunden lang auf einem Abstrichtupfer.
* Die Abstrichtupfer aller Kinder der Lerngruppe werden in einem Sammelgefäß zusammengeführt und als anonyme Sammelprobe (sog. „Pool“) noch am selben Tag in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet.

Voraussetzung für die Umsetzung der Pooltest-Strategie ist:

* Alle Kinder einer Gruppe (in der Notbetreuung oder im Wechselunterricht) testen sich gemeinsam zur selben Zeit!
* Alle Kinder müssen daher absolut pünktlich
  + zum Beginn der Notbetreuung (8.00 Uhr) anwesend sein!

Die Testweiterleitung ist termingebunden!

Was geschieht, wenn ein Kind nicht rechtzeitig zum Test in der Schule ist?

* Wir informieren Sie und Sie holen Ihr Kind wieder ab.
* Sie verzichten an diesem Tag auf die Notbetreuung und lassen das Kind im Distanzunterricht zu Hause arbeiten.

**oder**

* Sie machen einen „Bürgertest“ in einem öffentlichen Testzentrum.

Was passiert, wenn eine Pool-Testung negativ ist?

* Es bedeutet, dass kein Kind der Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde.
* Es gibt **keine** Rückmeldung von Seiten der Schule. Die Kinder kommen wie vereinbart zur Notbetreuung oder zum Wechselunterricht.

Was passiert, wenn eine Pool-Testung positiv ist?

* Es bedeutet, dass mindestens eine Person der Pool-Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde.
* Die Schule wird umgehend vom Labor informiert.
* Die Schule informiert telefonisch schnellstmöglich die Eltern der betroffenen Kinder.
  + - am selben Tag bis maximal 21.00 Uhr abends  **oder**
    - am Folgetag bis 07.00 Uhr morgens
* Ihr Kind hat vorsorglich ein separates Testkit für einen Einzeltest zuhause erhalten.
* Wenn Sie informiert werden, dann öffnen Sie den Umschlag. Sie entnehmen den Einzeltest, testen ihr Kind zuhause und bringen das Teströhrchen und das Begleitblatt bis 09.00 Uhr morgens in die Schule ins Schulbüro.
* Ihr Kind bleibt solange zuhause, bis ein negativer Test nachgewiesen ist!
* An dieser Stelle sei deutlich darauf hingewiesen, dass bei auftretenden Schwierigkeiten in der Nachtestung die Eltern verpflichtet sind, auf Haus- oder Kinderärzte zuzugehen, damit diese die dann notwendigen Schritte (u. a. PCR-Test veranlassen, Kontaktpersonen feststellen) einleiten können.
* Die Teilnahme am Präsenzunterricht oder an Betreuungsangeboten der Schule ist in diesem Fall erst wieder nach Vorlage eines negativen PCR-Tests möglich.

Dieser einfach und sehr schnell zu handhabende Test hilft uns allen, das Infektionsgeschehen besser einzudämmen und gleichzeitig Ihnen und Ihren

Kindern größtmögliche Sicherheit für das Lernen in der Schule zu geben. Damit verbunden eröffnet sich auch der Weg für die Schülerinnen und Schüler sowie für Sie als Eltern für ein Mehr an Verlässlichkeit und Regelmäßigkeit mit Blick auf den Schulbesuch.

Weitere Informationen zum Lolli-Test, u. a. auch Erklärfilme, finden Sie auf den Seiten des Bildungsportals: <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>

Sollten Sie weitere Fragen haben, können Sie sich gern an mich wenden. Als Testbeauftragte bin ich für den Ablauf und die Organisation der Tests in der Schule zuständig.

[sabine.schneider@bielefeld.de](mailto:sabine.schneider@bielefeld.de)

Tel. 557998112 - zu üblichen Schulzeiten

Mit freundlichen Grüßen

